

Netzwerk „Kultur in Hagen“

und
generationsübergreifender



Kunst und Kultur fungieren als Motor und internationaler Treffpunkt.

Regelmäßige Kulturkonferenzen verbinden ein Netzwerk „Kultur in Hagen“.

Die Vernetzung bedeutet, dass sämtliche Kulturinstitutionen in ihrer Vielfalt und Einzigartigkeit kommunizieren, kooperieren und eine Zusammenarbeit regelmäßig stattfindet.

Die Vernetzung ist dynamisch, dialogisch und offen. Sie erweitert sich durch lebendigen, vertrauensvollen Austausch.

Politik und Bürgerschaft sind zugleich Zielgruppe und Teilhabende der Vernetzung.

Das Netzwerk Kultur soll Kultur und Bildung miteinander verbinden.

- Neue Verbindungen zwischen den Institutionen sollen geschaffen werden.
- Das Netzwerk soll in der Stadt Hagen verschiedene Kulturkreise miteinander verknüpfen.
- Das Netzwerk soll Hagen auch mit anderen Kommunen (und Nachbarstädten) verbinden.
- Die Vernetzung soll eine Querschnittsaufgabe und auf Nachhaltigkeit (Stichwort: 2070) angelegt sein.

Eine Kulturplattform soll im Internet Informationen zu Einrichtungen, Trägern, Institutionen und Ansprechpartnern etc. enthalten. Dazu gehören auch allgemeine Informationen, so dass ersichtlich ist, welche Möglichkeiten in Hagen in Bezug auf technische Ausstattungen, Räume u.a. zur Verfügung stehen und um diese Ressourcen besser zu nutzen. Mit Hilfe der Kulturplattform soll eine Kommunikationsplattform entstehen, damit der Austausch von Kulturanbietern und –schaffenden unterstützt werden kann. Dadurch wird auch ein Abgleich von Interessen, Wünschen und Bedarf ermöglicht.

Zur Kulturplattform gehört ein Veranstaltungskalender, der verantwortungsbewusst gepflegt wird und über alle Veranstaltungen informiert.

Ebenso soll ein Kulturstadtplan zur Kulturplattform gehören.

Zwischen Bildungseinrichtungen und Kulturinstitutionen, Kulturschaffenden und –rezipienten, Kulturvermittlern und –unterstützern (z.B. Sponsoren, Fördervereinen) sollen nachhaltige Kooperationen unterstützt werden.

Bestehende und neue Orte werden von den Kulturschaffenden genutzt, damit auch „schwierigere“ Standorte Treffpunkte werden und sein können.